

Pressemitteilung

Grundschüler verkaufen Waffeln für Löwenzahn

Leckere Waffeln für einen guten Zweck: Die Schüler der städtischen katholischen Marienborn-Grundschule in Dortmund-Lütgendortmund spendeten dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn jetzt 701 Euro

„Wir sind uns sicher, dass das Geld gut angelegt ist und genau den richtigen Menschen zugutekommt“, sagt Religionslehrerin Judith Willen, die die Waffelaktion mit ihrer Klasse 3a organisiert und veranstaltet hatte. Bei einer Unterrichtsreihe unter dem Titel „Symbol Tür – wie können wir selbst Türen öffnen?“ überlegten die Kinder im Religionsunterricht gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, wie sie anderen Kindern helfen können. „Uns geht es gut und wir möchten, dass es anderen Kindern mit unserer Unterstützung auch gut geht beziehungsweise wir sie glücklich machen können“, stand als Gedanke über der Idee, den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund zu unterstützen. Denn Löwenzahn begleitet in Dortmund und der näheren Umgebung Familien, in denen Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung leben, mit der sie möglicherweise nicht erwachsen werden.

Aus der Idee der Marienborn-Grundschüler, den von Löwenzahn begleiteten Familien und Kindern zu helfen, entstand vor Weihnachten ein Waffelprojekt. An zwei Tagen backten die Drittklässler jeweils mehr als 300 Waffeln und verkauften jede Waffel für 1 Euro. „Viele Eltern und auch Kinder spendeten weiteres Taschengeld für Löwenzahn, so dass insgesamt ein Spendenbetrag in Höhe von 701 Euro gesammelt wurde“, freuten sich Klassenlehrerin Judith Willen, Christiane Wetter als Rektorin der Marienborn-Grundschule und Laureén Klosa, Gemeindereferentin bei der katholischen Kirche im Dortmunder Westen. Das Geld überreichten die Kinder in einer Box und mit einem selbst gestalteten und symbolischen Spendenscheck an die beiden Löwenzahn-Koordinatorinnen Dietlinde Eberts und Bettina Marquardt.

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „Marienborn-Grundschule spendet für Löwenzahn 01+02“:

Mit einem selbst gestalteten, symbolischen Spendenscheck über 701 Euro überreichten die Schüler der Marienborn-Grundschule an der Evastraße in Dortmund das Geld, das sie beim Verkauf von Waffeln gesammelt hatten, an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund.

Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „Marienborn-Grundschule spendet für Löwenzahn 03“:

Die beiden Löwenzahn-Koordinatorinnen Bettina Marquardt (links) und Dietlinde Eberts sowie Löwenzahn-Maskottchen Hope erklärten den Kindern, welche Aufgaben der Ambulante Kinder- und

Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund hat und wie er Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien unterstützt und begleitet. Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „Marienborn-Grundschule spendet für Löwenzahn 04“:

In dieser Box überreichten die Schüler von der Marienborn-Grundschule an der Evastraße in Lütgendortmund die gesammelten 701 Euro an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund. Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund

Die in der E-Mail angehängten Bilder sind bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Spendenübergabe frei verwendbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Ihre Simke Stobler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171/4138324

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

Bürozeiten:

Montags 15 bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs jeweils von 9 bis 13 Uhr.

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Trägerverein:

Forum Dunkelbunt. Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: kontakt@forum-dunkelbunt.de

Web: forum-dunkelbunt-verein.de

Blog: forum-dunkelbunt.de

Bürozeiten:

montags, dienstags, mittwochs, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr

mittwochs auch 14 bis 17 Uhr